

Leseprobe aus: Janosch, Riesenparty für den Tiger, ISBN 978-3-407-76105-7

©2012 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn978-3-407-76105-7>



Einmal sagte der kleine Tiger
zum kleinen Bären:
»Jetzt habe ich einmal Geburtstag
und wir feiern eine Party.«
»Oh, eine Party!«, rief der kleine Bär,
»da bin ich aber hochbegeistert.«

Und er holte die Angel aus dem Fluss,
nahm den Wurm vom Haken und
schenkte ihm das Leben.

Günter Kastenfrosch quakte:

»Eine Party, habt ihr gesagt?

Das aber nicht ohne mich.«

Und er holte die Tigerente in seinen Kasten.

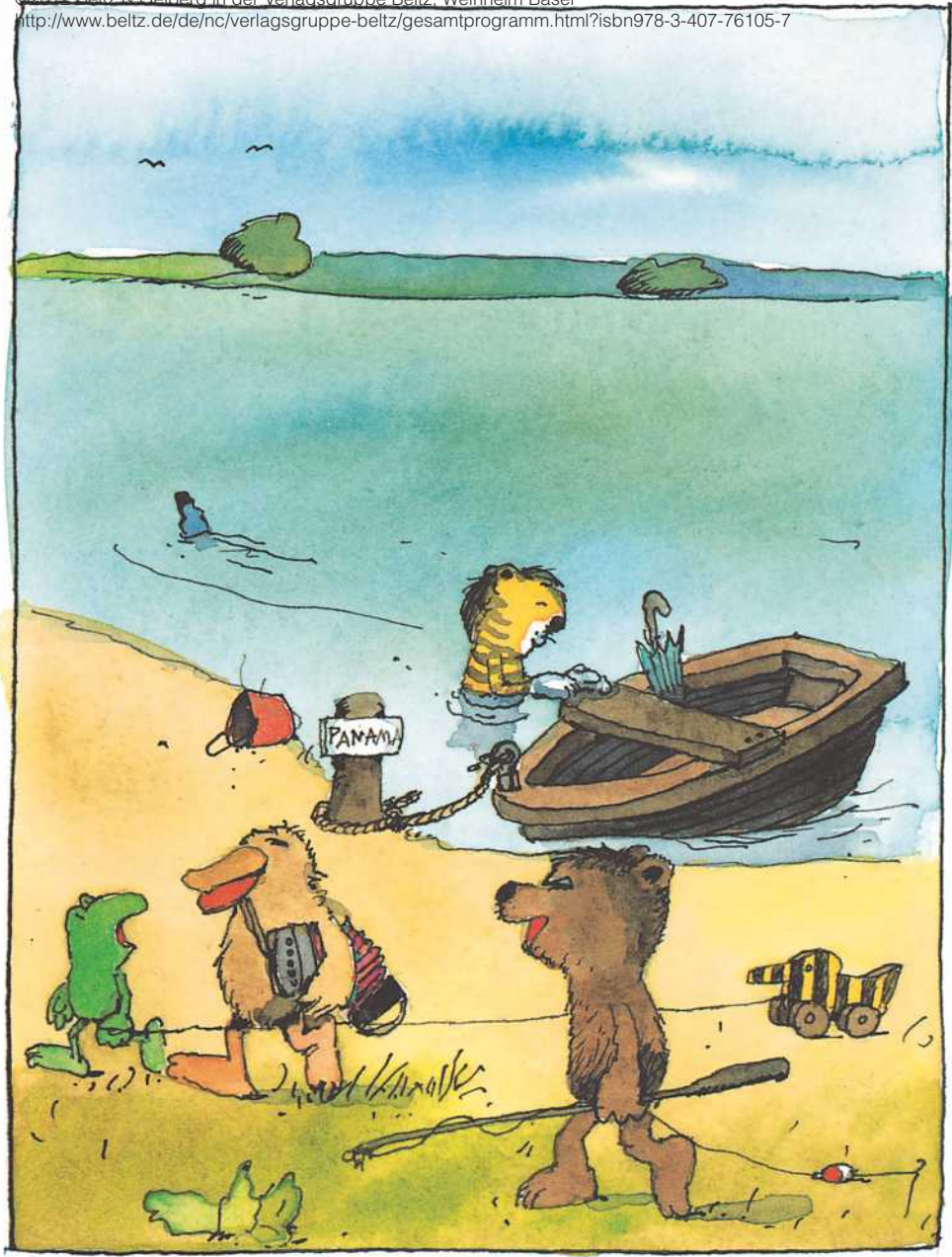
Der kleine Bär ruderte das Boot an Land.

Am Ufer war die musikalische Ente und
wusch ihre Harmonika.

»Wo lauft ihr denn hin, Jungs?«, fragte die Ente.

»Riesenparty beim Tiger, er sagt, er hat
Geburtstag«, quakte Günter Kastenfrosch,
und schon waren sie weitergelaufen.





»Keine Party ohne Musik«,
rief die Ente,
quetschte das Wasser aus der Harmonika
und rannte hinterdrein.
Zu Haus sagte der kleine Tiger:
»Ihr könnt bei uns übernachten,
bis die Party beginnt.«
Der kleine Bär bereitete
eine freundliche Mahlzeit,
Kartöffelchen mit Buttermilch,
Salat mit Schnittlauch,
zum Nachtisch Himbeermilchgötterspeise
für die einen
und geröstete Mückchen mit Puderzucker
für den anderen.



Der andere ist Günter Kastenfrosch.
Ach, wie kitzelt es uns
auf der Zunge,
wenn wir von diesem Luxusschmaus
nur hören!

Dann schliefen sie auf dem
famosen Sofa ganz weich.
Unten der weiche Bär,
über ihm der weiche Tiger,
über dem die gepolsterte Ente
und zuoberst Günter Kastenfrosch.
Dann erst die Harmonika.
Nachts gegen vier Uhr wachte
der kleine Bär auf:
»Was ist denn eine Party, Tiger?
Sag doch mal!«
»Ringelpiez«, brummte der kleine Tiger
und schlief weiter.





»Schon verstanden«, sagte der kleine Bär
und schlief wieder ein.

Gegen sechs Uhr wachte der kleine Bär
noch einmal auf und sagte:

»Und was soll getrunken werden, Tiger?«

»Gänsewein«, sagte der kleine Tiger.

Also riefen sie sofort die Tante Gans an.
Gartenschlauchtelefon.
Durch den Trichter in den Schlauch gesprochen.
Schlauch in die Erde,
dort durch die Maulwurfstelefonzentrale.
»Hier Maulwurfstelefonzentrale PANAMA,
die Leitung ist frei,
wen wünschen Sie zu sprechen, Mister?«
»Tante Gans«, rief der kleine Bär ins Telefon.
»Wir verbinden. Bitte sprechen.«
Bei der Tante Gans kam der Gartenschlauch
aus der Erde, durch das Fenster,
der Trichter ist der Telefonhörer.

